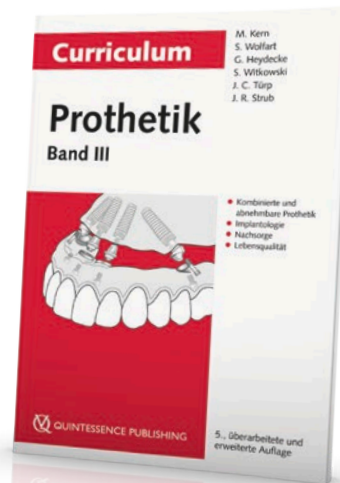


Sofort oder doch lieber später?

Liebe Leserin, lieber Leser,

fragt man Patientinnen und Patienten mit anstehender implantatprothetischer Versorgung nach deren Anliegen und Präferenzen, dann gehören möglichst wenige chirurgische und prothetische Eingriffe und die so bald wie mögliche prothetische Versorgung der Implantate zu den sehr häufig geäußerten Wünschen. Dies ist natürlich sehr gut nachvollziehbar, insbesondere dann, wenn die Betroffenen unter den fehlenden Zähnen oder dem suboptimal verankerten (provisorischen) Zahnersatz leiden. Wurden früher Sofortimplantation und prothetische Sofortversorgung doch häufig als risikobehaftet und sehr kritisch angesehen, haben wir in neuerer Zeit ein besseres Verständnis für sichere Indikationen und Methoden entwickelt und viele Implantatsysteme wurden an die besonderen Anforderungen von Sofortversorgung und Sofortbelastung angepasst.

Sofortimplantation und Sofortbelastung stehen deshalb aus gutem Grund im Fokus der ersten Ausgabe der IMPLANTOLOGIE in 2022. Die hier dargestellten Therapiekonzepte reichen vom Einzelzahnersatz bis zur Versorgung zahnloser Kiefer. Die Beiträge beleuchten diesen wichtigen Themenkomplex aus verschiedenen Blickwinkeln und bieten ein aktuelles Update des Wissenstands. Lassen Sie sich von den klinischen Darstellungen, die mit aktuellen wissenschaftlichen Daten zu diesem Thema untermauert sind, für die Versorgung Ihrer eigenen Patientinnen und Patienten inspirieren.



Die Aktualität der implantologischen Sofortversorgungskonzepte spiegelt sich auch im neuen Cover des dritten Bandes der Neuauflage des prothetischen Standard-Lehrbuchs „Curriculum Prothetik“ wider, die in den nächsten Wochen erscheinen wird.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen,



Ihr
Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel